

Dezente Spurverbreiterungen nachrüsten

Beitrag von „coala“ vom 13. Januar 2020 um 19:35

Servus zusammen!

Mir persönlich stehen die Räder des Touareg CR - auch mit der größtmöglichen, ab Werk lieferbaren 285er Bereifung - etwas zu weit innen. Also suchte ich nach einer Lösung, welche die Optik in dieser Richtung etwas verbessert. Das Ganze sollte nicht übertrieben oder auffällig wirken und auch und vor allem ohne zusätzliche Radhausverbreiterungen auskommen. Diese würden das ursprüngliche Ansinnen, die Räder etwas bündiger an die Radläufe zu stellen, schließlich wieder ins Gegenteil verkehren.

Beim Vorgänger, dem 7P Facelift, hatte ich in Verbindung mit der dort ebenfalls "größten" Werksbereifung (275R20) Spurplatten mit 18 mm an der Hinterachse und 15 mm an der Vorderachse verbaut. Das war in meinen Augen schon etwas grenzwertig, ist aber natürlich Ansichtssache.

Nach Auskunft von H & R, dem Lieferanten der hier verbauten Spurverbreiterungen, sind maximal 12 mm pro Rad an der Hinterachse und 10 mm pro Rad an der Vorderachse ohne zusätzliche Maßnahmen möglich, wenn man die größten Werksräder (285/40 R 21 auf Felge 9,5 J x 21, ET 31) nutzen will. Das sind dann die "Suzuka", welche ich als Sommerräder fahre. In den Bildern sind die Winterräder zu sehen, die Felge "Montero" (9 J x 20, ET 33, mit Bereifung 285/45 R 20).

Die Sommerräder kommen durch die um ein halbes Zoll breiteren Felgen und einer um 2 mm geringeren (positiven) Einpresstiefe etwas mehr nach außen, das macht rein rechnerisch 15,6 mm am Felgenhorn gegenüber den jetzt auf den Bildern montierten Rädern aus. In der Praxis sind es an der Reifenflanke selbst aber weniger, etwa die Hälfte davon, so rund 7 - 8 mm, denn die Laufflächenbreite selbst ändert sich ja nicht. Die Reifenflanke wird nur einseitig im Bereich der Felge nach außen gezogen, so dass der "bauchige" Bereich eben in etwa um die Hälfte nach außen wandert.

Was braucht man?

- 2 Spurverbreiterungen 12 mm (24 mm pro Achse), H & R Teilenummer B2455668
- 2 Spurverbreiterungen 10 mm (20 mm pro Achse), H & R Teilenummer B2055668
- 10 Radschrauben M14 x 1,5 mit Kugelbund R14, SW 17, Länge 42 mm (+ 12 mm gegenüber den Original-Radschrauben), H & R Teilenummer 1454207ASET
- 10 Radschrauben M14 x 1,5 mit Kugelbund R14, SW 17, Länge 40 mm (+ 10 mm gegenüber den Original-Radschrauben), H & R Teilenummer 1454007ASET

Bei den Radschrauben habe ich das Set von H & R mit 4 Felgenschlössern gewählt. Das ist zwar ein Stück teurer als 20 schnöde Radschrauben, aber sicher ist sicher...

Die Teilenummern bei den Spurverbreiterungen beziehen sich auf die schwarz eloxierten Versionen. Die Dinger gibt es aber auch silberfarben eloxiert zum selben Preis. Ich habe hier jeweils die schwarze Variante genommen, weil die Spurplatten damit bei meinem Fahrzeug farbkompatibler zu den Anlageflächen an den Bremsscheiben sind. Das kann, je nach Fahrzeugausführung, aber auch anders aussehen. Werft deshalb vor der Bestellung einfach mal einen prüfenden Blick auf die Farbe am Bremsscheibentopf. Es gibt, entsprechend den Motorisierungen, drei verschiedene Bremsanlagen. Bei schwarzen Felgen wird die Wahl allerdings ohnehin nicht allzu schwer fallen.

Montage:

- Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abstellen, Parkbremse betätigen, gegen Wegrollen mit Unterlegkeilen sichern und - bei Luftfederung - den Wagenhebermodus aktivieren. (Menü "Fahrzeug" > "Service" > "Wagenhebermodus")
- Radmutterabdeckungen entfernen und Radschrauben (nur etwas!) lockern, das ist jetzt einfacher als später bei den angehobenen Rädern, falls kein Schlagschrauber verfügbar ist.
- Fahrzeug an den jeweils vorgesehenen Aufnahmepunkten anheben, bis ein paar Zentimeter Luft unter dem Rad ist.
- Bei Verwendung eines Wagenhebers unbedingt für Sicherheit durch Einsatz eines Unterstellbocks mit geeigneter Traglast sorgen, noch bevor an den Rädern hantiert wird.
- Radschrauben lösen und Rad abnehmen.
- Anlageflächen an der Radnabe, am Rad und an der Spurplatte mit einem sauberen Lappen gründlich säubern. Kein Fett oder Öl auftragen!
- Passende Spurplatte auf den Zentrierring an der Radnabe aufstecken und die Bohrungen fluchtend zu den Gewinden in der Radnabe ausrichten.
- Das Rad aufstecken, die jeweils zugehörigen Radschrauben* eindrehen und abwechselnd gegenüberliegend halbwegs fest anziehen.
- Das Ganze jetzt noch 3 x und es ist (fast) geschafft 😊
- Wenn wieder alle Räder Bodenkontakt haben, die Radschrauben kreuzweise mit dem vorgeschriebenen Drehmoment (160 Nm) festziehen.
- Bei Luftfederung: Wagenhebermodus deaktivieren.
- Nach 50 - 100 km alle Radschrauben mit dem Drehmomentschlüssel nachziehen.
- Radmutterabdeckungen wieder aufstecken.
- Beim TÜV mit dem Teilegutachten vorsprechen, zwecks Abnahme.

*Hier ist unbedingt darauf zu achten, dass nicht versehentlich die falschen Radschrauben

verwendet werden: Eine zu geringe Einschraubtiefe ist genauso schlecht wie zu lange Radschrauben, also aufpassen!

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beifahrerseite = vorher / Fahrerseite = nachher.

Ergänzung zum 14.04.2020: Drei Bilder mit o.g. Spurverbreiterungen und mit den Sommerrädern (Felge "Suzuka"). Zum besseren Vergleich nochmals die beiden Bilder mit den Winterrädern von oben, ebenfalls samt Spurplatten, direkt drunter gesetzt.

Bei Bild # III ganz rechts wird recht gut erkennbar, dass man sich, gerade an der Vorderachse in Kombi mit den Sommerrädern, recht hart an der Grenze bewegt, was in Bezug auf die vorgeschriebene Radabdeckung noch zulässig ist. Mehr Infos dazu auch hier: [Keba-Verlag Radabdeckung für Fahrzeuge mit EG-Zulassung](#)

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Alle Teilenummern sind Stand 01/2020 und ohne Gewähr. Sämtliche Arbeitsschritte stellen nur eine Empfehlung dar, für die korrekte Montage ist die ausführende Person selbst verantwortlich. Ich oder die touareg-freunde.de übernehmen keine Haftung für etwaige Schäden oder rechtliche Probleme. Im Zweifelsfall sollte immer eine Fachwerkstatt aufgesucht werden.

© Touareg-Freunde.de Bitte Beitrag und Fotos dort lassen wo sie sind, eine Verlinkung ist aber natürlich zulässig.

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. Januar 2020 um 21:54

Hallo Robert,

wenn ein paar Tage vorbei sind, berichte doch mal vom Fahreindruck, inwieweit sich neben der Optik auch dabei etwas geändert hat 🤔

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „coala“ vom 13. Januar 2020 um 22:23

Servus Stephan,

das ist relativ leicht zu beantworten, da ich schon fleißig damit unterwegs war. Im Gegensatz zum 7P kann ich keinen merkbaren Unterschied im Fahrverhalten beziehungsweise Komfort feststellen. Positive Effekte spürbarer Natur sind eh kaum zu erwarten, wenn man aus rund 168 cm Spurweite 170 cm, bzw. 170,4 cm macht, das entspricht ja nur schlappen 1,4 % mehr Spurweite. Erfreulicherweise gibt es aber beim CR auch keine gegenteiligen Effekte, so wie es beim 7P war. Dort fiel eine etwas schwergängigere Lenkung beim Rangieren und niedrigen Geschwindigkeiten auf und auch Stöße, beispielsweise bei Schlaglöchern oder dem Überfahren von abgesenkten Bordsteinen, kamen deutlicher am Lenkrad durch. War auch gut zu bemerken, als ich die Spurplatten für die letzte Fahrt zur Rückgabe des Fahrzeugs beim Händler entfernt hatte.

Neben der um 50 % geringeren Verbreiterung gegenüber der damaligen 7P-Variante vermute ich, dass beim CR wohl die elektromechanische Lenkunterstützung besser kompensiert als die hydraulische Version beim Vorläufer. Insgesamt also eine rein optische Veränderung, ohne weitere signifikante positive oder negative Effekte. Fazit: (Optisches) Ziel erreicht, keine Verbesserung oder Verschlechterung im Fahrverhalten bemerkbar.

Grüße

Robert

Beitrag von „Nobby412“ vom 21. Februar 2020 um 18:03

Hallo zusammen,

ich hatte bis jetzt auf der Sommer- und Winterbereifung vorne 8mm und hinten 12mm pro Rad.

Das ist zwar besser als gar nichts, aber es wirkt mir noch nicht bullig genug.

In Kürze werde ich wieder auf die Sommerbereifung wechseln und dann die 12mm vorne verbauen. Für hinten sind bereits 20mm Spurplatten bestellt.

Ich hoffe, dass das alles ohne Probleme passen wird und werde dann berichten!

Gruss aus dem Ruhrgebiet

Norbert

Beitrag von „coala“ vom 21. Februar 2020 um 18:42

Servus Norbert,

du hast leider nicht geschrieben, welche Radgrößen du jeweils fährst. Zumindest bei den 285ern hast du mit diesen Spurplatten ohne zusätzliche Radlaufverbreiterungen keine Chance mehr auf eine Eintragung, da die vorgeschriebene Radabdeckung dann nicht mehr ausreicht. Und zusätzliche Kotflügelverbreiterungen machen den gewünschten Effekt ja wieder vollends zunichte 😊

Grüße

Robert

Beitrag von „coala“ vom 14. April 2020 um 18:07

Servus zusammen,

zu diesem Thema mit den bereits vorhandenen Bildern mit Winterrädern nun noch aktuell drei Fotos mit den Sommerrädern in den Ursprungsbeitrag mit eingebaut.

Grüße

Robert